

LTWP-1-111

Programmantrag

Landesdelegiertenversammlung am 8. & 9. November 2025 in Bingen

Initiator*innen: LAG Ökologie, Energie & Abfall (dort beschlossen am: 17.10.2025)

Verfahrensvorschlag: >Übernahme

Titel: **LTWP-1-111: LANDTAGSWAHLPROGRAMM
2026 - Kapitel - 1 - Rheinland-Pfalz für alle
nachhaltig gestalten**

Titel

Ändern in:

ENTWURF LANDTAGSWAHLPROGRAMM 2026 - Kapitel - 1 - Rheinland-Pfalz für alle nachhaltig gestalten

Antragstext

Von Zeile 113 bis 116:

Der Bund darf sich nicht auf Kosten der zukünftigen Generationen aus der Klimaverantwortung entziehen. Um Klimaschutz fair zu gestalten, braucht es eine wirksame CO2-Bepreisung und ein Klimageld keinen sozialen Ausgleich (Klimageld). Wir setzen uns außerdem für eine Entlastung durch die Senkung von Abgaben und Umlagen auf Strom ein.

Begründung

Die Preise für die CO₂-Zertifikate gibt es ja, aber sie müssen wirksam teurer werden. Bestrebungen gibt es ja, dies zu verhindern.

Der Begriff Klimageld erschließt sich nicht jedem ohne Erklärung. Uns geht es dabei ja besonders um den sozialen Ausgleich.

Unterstützer*innen

Roman Buchheit (KV Kaiserslautern), Steffen Hagemann (KV Kaiserslautern), Anja Hoffmann (KV Kaiserslautern), Martina Scheidel (KV Kaiserslautern), Jürgen Bahrdt (KV Rhein-Pfalz), Annerose Bahrdt (KV Rhein-Pfalz), Regina Türk (KV Speyer), Eva Zimmermann (KV Westerwald)